

Pressemitteilung: 12.850-148/22

Produktionsindex im Mai 2022 11,4 % über Vorjahr

Hauptverantwortlich für den Anstieg war der Energiesektor

Wien, 2022-07-08 – Der arbeitstäglich bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) stieg nach Berechnungen von Statistik Austria im Mai 2022 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 11,4 %. Gegenüber April 2022 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 2,1 % zu.

Monatsvergleich (saisonal bereinigt) gegenüber April 2022

Im Vergleich zum Vormonat April 2022 nahm die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im Mai 2022 um 2,3 % zu. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen (MIG) mit dem Vormonat April 2022 zeigt folgendes Ergebnis: Energie +5,4 %, Gebrauchsgüter +4,0 %, Verbrauchsgüter +3,3 %, Vorleistungsgüter +3,1 %, Investitionsgüter -0,2 % (siehe Tabelle 1).

Jahresvergleich (arbeitstäglich bereinigt) gegenüber Mai 2021

Der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) erreichte im Mai 2022 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 127,2 Punkte und lag damit um 12,8 % über dem Ergebnis des Mai 2021. Die arbeitstäglich bereinigte Produktion im Baugewerbe zeigte im Jahresvergleich ein Plus von 6,9 %. Verglichen mit dem Vorjahresmonat Mai 2021 wiesen die industriellen Hauptgruppen (MIG) folgende Veränderungen auf: Energie +41,3 %, Investitionsgüter +11,3 %, Verbrauchsgüter +10,0 %, Vorleistungsgüter +9,1 %, Gebrauchsgüter +8,6 % (siehe Tabelle 1).

Die positive Entwicklung der Industrie im Vergleich zum Vorjahresmonat wurde von vielen Branchen der ÖNACE 2008-Abschnitte gestützt. Entsprechend der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen war der starke Anstieg der industriellen Hauptgruppe Energie zurückzuführen auf die Energieversorgung mit +50,9 % und die Gewinnung von Erdöl und Erdgas mit +40,6 %.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Folgende Bezeichnungen wurden dem Wortlaut der [gesetzlichen Grundlage](#) angepasst:

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Verwendungskategorien	Industrielle Hauptgruppen (MIG)
Langlebige Konsumgüter	Gebrauchsgüter
Kurzlebige Konsumgüter	Verbrauchsgüter
Konsumgüter, insgesamt	Konsumgüter (Ge- und Verbrauchsgüter)

Die Gruppeneffinition wurde nicht geändert.

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im Mai 2022 (EU-harmonisiert bereinigt) ¹

	Saisonal bereinigte		Arbeitstäglich bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B-F)	132,5	2,1	129,4	11,4
Industrie (B-E)	130,9	2,3	127,2	12,8
Bauwesen (F)	138,1	1,1	136,9	6,9
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	130,1	3,1	133,4	9,1
Energie	177,5	5,4	151,9	41,3
Investitionsgüter	126,4	-0,2	123,8	11,3
Gebrauchsgüter	136,0	4,0	140,3	8,6
Verbrauchsgüter	109,4	3,3	106,9	10,0

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Vorläufige Zahlen.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im April 2022 (EU-harmonisiert bereinigt) ¹

	Saisonal bereinigte		Arbeitstäglich bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B-F)	129,8	0,5	126,1	7,1
Industrie (B-E)	127,9	1,5	125,9	8,8
Bauwesen (F)	136,6	-3,0	126,7	1,6
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	126,2	-1,6	129,2	5,8
Energie	168,5	-0,5	152,1	33,1
Investitionsgüter	126,7	2,1	125,2	5,6
Gebrauchsgüter	130,8	-8,8	131,2	4,8
Verbrauchsgüter	105,9	1,1	102,0	6,5

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Vorläufige Zahlen.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at**Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:**STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.atPressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA